

Neuerungen novaTime 3.4.02

Neu ist eine Ko/Ge-Schnittstelle (nur novaTime) zur Erzeugung einer zeitgesteuerten ASCII-Datei aus den Mitarbeiter-Buchungen Kommen, Gehen, DG-Kommen, DG-Gehen, Bereit und auch den entsprechend manuell eingegebene Buchungen. (Nicht gleichzeitig mit der L&G-Schnittstelle einsetzbar).

Ebenfalls neu ist die Personaldaten - Import - Export - Schnittstelle „PerImEx“ (nur novaTime). Damit findet ein zeitgesteuerter Datenaustausch der Personalstammdaten zwischen 2 Systemen statt, die dieses unterstützen, z.B. MultiAccess. Der Austausch erfolgt über ASCII-Datensätze mit festen Positionen der Datenfelder im Satz. Felder und Positionen sind frei editierbar.

novaTime COM-Server, Nvt_com.exe, Nvt_comd.exe (novaTime, novaLite)

Neu ist der novaTime COM-Server, welcher direkt als Dienst startbar ist (ohne Hilfsprogramme); und zwar unter Windows XP, XP Professional, 2000, 2000 Server, 2003 Server, 2003 Small Business Server. Ein als Dienst gestartetes Programm hat bekanntlich kein direkt sichtbares Fenster. Zur Visualisierung der Terminals wurde deshalb ein neues Programm erstellt: TermShow.exe (ist im Lieferumfang enthalten)

Nr	Bezeichnung	Nr	Bezeichnung
100	Buscontroller	1	TRS15 Haupteingang
2	TRS8 Kantine	6	ACS1 Tiefgarage
22	ACS2 Keller	33	ACS2 ausser Betrieb

Dieses Programm ist auch je nach Bedarf auf jedem Client startbar. Es zeigt immer alle im Gesamtsystem vorhandenen Terminals an, wohingegen im bisherigen COM-Server-Fenster nur die Terminals des eigenen PC's erscheinen. Die Terminals werden jetzt zusätzlich mit ihrer Terminalnummer dargestellt und erscheinen mit den bekannten Farben rot / grün / weiss / grau. Eine Statuszeile, ein Infofenster oder ein Zusatzinfo wie beim COM-Server-Fenster ist nicht vorhanden.

Zutrittskontrolle

Das ACT 01 erlaubte bisher die drei bekannten Türöffnungs-Betriebsarten „mit Karte“, „mit Pincode“ und „erst Pincode dann Karte“. Neu hinzugekommen ist jetzt die 4. Betriebsart „Pincode oder Karte“.

Terminals

Nr / Bezeichnung: 1 Tiefgarage

Terminal-Typ: Honeywell ACT 01

Verbunden mit: TCP / IP (kein Eventprotokoll)

TM Adress-Nr.: 1 (Einstellung im Terminal)

TM Gruppen-Nr.: 1 (Einstellung im Terminal)

PCNAME: NVMMASTER

IP-Adresse [, Port-Adr]: 192.168.0.24,8000

Kalender: 1 Bd.-Württemberg

Türsteuerung

Türöffnungszeit: 5 Sekunden

Türüberwachung: 10 Sekunden

Türöffnung mit Karte mit Pincode

Türöffnung erst Pincode, dann Karte

Türöffnung Pincode oder Karte

geöffnet geöffnet gesperrt gesperrt

Tür ist dauernd geöffnet

In der User-Verwaltung Blatt 1 wurde das Feld „Generalberech. nicht änderbar“ hinzugefügt. Bei Aktivierung kann der betroffene User eine Generalberechtigung weder einschalten noch eine vorhandene

Generalberechtigung ausschalten. Ebensovienig lässt sich dann ein „generalberechtigter Personalsatz“ löschen oder ein Personalsatz mit Generalberechtigung neu anlegen.

Personalsatz	Buchungen	Listen	Einstellungen	Basisdat
Karteikarten sichtbar	Funktionen	Verknüpfung	<input checked="" type="radio"/> und <input type="radio"/> oder	
Kopfdaten	<input checked="" type="checkbox"/> lesen	<input checked="" type="checkbox"/>	Personalnummer	
Berechtigungen	<input checked="" type="checkbox"/> anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	Abteilung	
Urlaub	<input checked="" type="checkbox"/> ändern	<input checked="" type="checkbox"/>	Zweigstelle	
Jahreskonten	<input checked="" type="checkbox"/> löschen	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschäft.Art	
Jahreskartei	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kalender	
Zutritt	<input checked="" type="checkbox"/> Generalberech. nicht änderbar	<input checked="" type="checkbox"/>		

Hiermit soll in erster Linie verhindert werden, dass der User jemandem einen „Generalschlüssel“ ausstellt, mit dem man ja an allen Türen Zutritt hat.

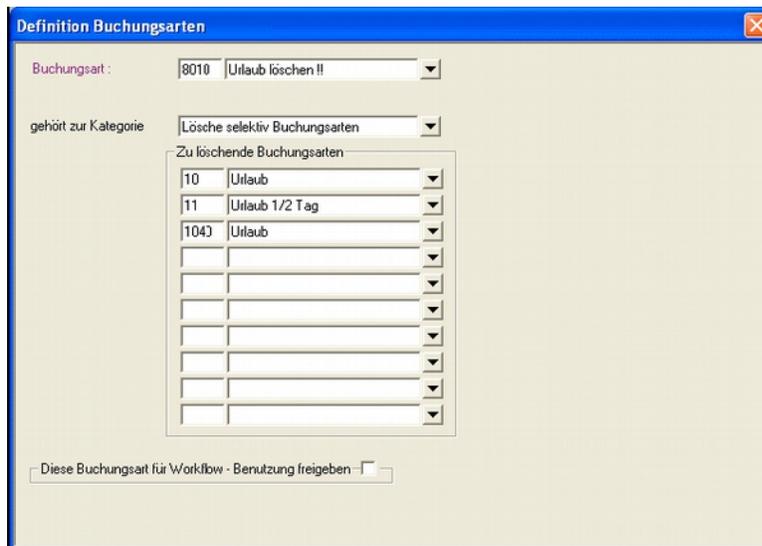
Internet Workflow (nur novaTime)

Die Buchungsart „Tagesplan buchen“ wurde hinzugefügt; ebenso das Beantragen dieser Buchungsart. In Verbindung mit der Option ‚Kostenstellen‘ kann jetzt ein KST-Wechsel im Workflow sowohl gebucht als auch beantragt werden. In der User-Verwaltung Blatt ‚Internet‘ wurde die neue Wahlmöglichkeit „Kostenstellen MA-Journal“ hinzugefügt, um bei vorhandener Option „Kostenstellen“ dieses Journal auch im Workflow auszugeben.

Personalsatz	Buchungen	Listen	Einstellungen	Basisdaten	Internet
Internet-Benutzung erlaubt	<input checked="" type="checkbox"/>				
Mitarbeiterjournal	<input checked="" type="checkbox"/>	Schriftgröße	Liniensart		
Jahreskartei	<input checked="" type="checkbox"/>	1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/>	<input type="radio"/> schmal <input type="radio"/> 3D tief		
Urlaubsverwaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/>	<input type="radio"/> normal <input checked="" type="radio"/> 3D hoch		
mit 2. Block 'aus Vorjahr'	<input checked="" type="checkbox"/>		mit Lampentableau	<input checked="" type="checkbox"/>	
Jahreskonten	<input checked="" type="checkbox"/>	1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/>	Auswahl Ausgabe	gemäß Userverwaltung	
Varillisten	<input checked="" type="checkbox"/>	1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/>	Refresh - Zyklus	20 Sekunden (10 - 999)	
Abwesenheitsliste	<input checked="" type="checkbox"/>	1 <input type="radio"/> 2 <input checked="" type="radio"/> 3 <input type="radio"/>	mit FZ-Kürzel	<input type="checkbox"/>	
Abweichungsliste	<input checked="" type="checkbox"/>		darf sich selbst genehmigen	<input type="checkbox"/>	
Kostenstellen MA-Journal	<input checked="" type="checkbox"/>		Einblick in Mitarbeiterkonten	<input type="checkbox"/>	
Passwort ändern	<input checked="" type="checkbox"/>		Buchungseingabe / Anträge	<input type="checkbox"/>	
Buchungseingabe für andere	<input checked="" type="checkbox"/>				

Basisdaten - Buchungsarten (novaTime, novaLite)

Eine neue Kategorie „Lösche selektiv Buchungsarten“ wurde hinzugefügt. Damit wird die vorhandene Buchungsart „Buchungen löschen“ ergänzt und man kann jetzt das Löschen auf eine oder mehrere bestimmte Buchungsarten begrenzen (bis zu 10 angebbar).

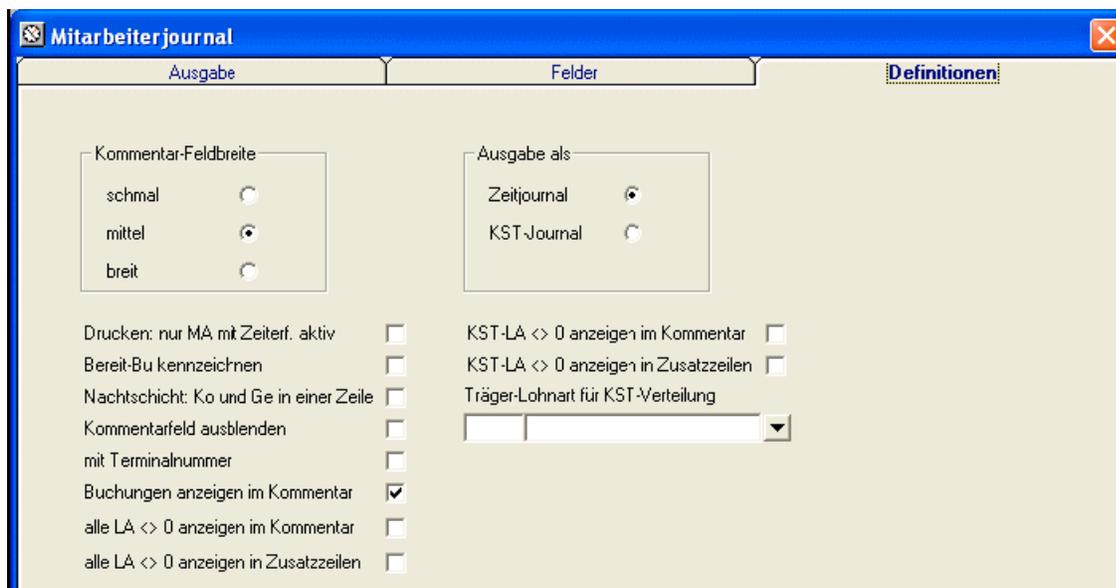


Bei den Buchungsarten der Kategorien „KO“ „GE“ kann jetzt auch ein Kürzel angegeben werden, um z.B. im MA-Journal einen Hinweis in der Spalte ‚Kürzel‘ zu erhalten.

Listen (novaTime, novaLite)

Mitarbeiterjournal

Bei mitternachtsübergreifenden Buchungen (Nachtschicht) sind die Buchungsuhrzeiten bekanntlich zeilenversetzt, weil an verschiedenen Tagen entstanden; also z.B. Tag 1 - Kommen 22:00 und Tag 2 - Gehen 06:00 Uhr. In den Definitionen kann man jetzt umschalten: „Nachtschicht: Ko und Ge in einer Zeile“ Dies bringt dann eine Ausgabe in einer Zeile, z.B. 22:00-30:00 Uhr oder auch 22*00 - 06:00 Uhr. Weiterhin ist die Möglichkeit „Kommentarfeld ausblenden“ in den Definitionen hinzugekommen.



VariListe (novaTime, novaLite)

Unter ‚Definitionen‘ - ‚Auswahlprofil‘ kann man bekanntlich eine Einschränkung der Ausgabe vornehmen, indem die ‚Felder zur Prüfung auf Inhalt‘ bestückt werden. Der besagte Inhalt wurde bisher in zwei Feldern ‚von‘ und ‚bis‘ angegeben; z.B. ‚von 20‘ und im zweiten Feld ‚bis 60‘. Neu ist jetzt der Entfall des ‚bis‘-Feldes

und dass die Eingabe komplett in einem Feld ‚Inhalt‘ stattfindet; und zwar z.B. in der Form 20-60 oder „20“-„60“. Hierbei sind jetzt auch weitergehende Eingaben möglich wie z.B. 20,25,30-33,55-60 usw. Eine weitere Annehmlichkeit ergibt sich durch das Ausfüllen per PullDown, wobei hierbei jedes mal der ausgewählte Wert ins Eingabefeld hinzugefügt wird, z.B. 20,25,34,55,60 usw. Wichtig: Sind Werte negativ oder mit Nachkomma, müssen in jener Zeile alle Werte in Hochkommata gesetzt werden! Beispiel: -0,10 - 12,30 muss eingegeben werden „-0,10“ - „12,30“.

Buchungen - Gruppenbuchung (novaTime, novaLite)

Die Buchungsart „Tagesplan buchen“ ist jetzt in der Gruppenbuchung verfügbar.

L&G - Schnittstelle (novaTime, novaLite)

Verschiedentlich kam der Wunsch auf, Ausgabedateien mit unterschiedlichen Ausgabeformaten zu erzeugen. Ein Weg hierzu ist, manuell jeweils eine passende Definitionsdatei „lg-def.ini“ ins Prg-Verzeichnis zu kopieren. Hierzu gibt es jetzt eine Vereinfachung: Der Anwender erstellt per Texteditor (Notepad, Wordpad) eine neue Auflistungsdatei „lg-def.lst“ und gibt dort die zu verwendenden lg-def.ini's (umbenannt) an. Wichtig: Es muss alles im Prg-Verzeichnis vom ZDB-Server vorhanden sein. In der Lohnliste sind diese dann im Auswahl-Pulldown direkt sichtbar und wählbar.